

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Abg. Christoph Maier

Alterspräsident Helmut Markwort

Abg. Tobias Reiß

Antrag gem. § 106 BayLTGeschO der AfD-Fraktion zur Beschlussfassung über eine Geschäftsordnung

Christoph Maier (AfD): Herr Alterspräsident, Hohes Haus! Wir, die AfD-Fraktion, stellen den Antrag, die Ziffer 1 sowie die Ziffern 3 bis 6 zu vertagen. Die Begründung dafür ist, dass wir uns mit dem Inhalt des Antrags nicht befassen konnten. Damit ist es uns nicht möglich, Zustimmung zu erteilen.

(Florian von Brunn (SPD): Das fängt ja schon gut an!)

Alterspräsident Helmut Markwort: Gibt es dazu eine Gegenrede? – Bitte sehr, Herr Reiß.

Tobias Reiß (CSU): (Vom Redner nicht autorisiert) Herr Präsident, Hohes Haus! Herr Alterspräsident, Sie haben uns vorhin darauf hingewiesen, dass wir die Oppositionsparteien diskriminierungsfrei in die Arbeit des Hohen Hauses einbinden und die Arbeit entsprechend organisieren sollen. Wir sind heute zusammengekommen, um uns eine Geschäftsordnung zu geben, wie es in Artikel 20 Absatz 3 der Bayerischen Verfassung vorgesehen ist. In § 2 Absatz 4 der bisherigen Geschäftsordnung ist festgelegt, dass wir darüber abzustimmen haben, ob und in welchem Umfang die Geschäftsordnung der vorausgegangenen Legislaturperiode übernommen wird. Sowohl die Verfassung als auch die Geschäftsordnung verpflichten uns dazu, uns eine Geschäftsordnung, also Spielregeln für diese Legislaturperiode, zu geben.

Es ist üblich, dass über die Frage des Umfangs dieser Geschäftsordnung – zumindest über die wesentlichen Änderungswünsche – in der ersten Sitzung debattiert wird. Deshalb gibt es einen Änderungsantrag, der von den Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der GRÜNEN, der SPD und der FDP eingebracht wurde. Dieser enthält Änderungen zum Präsidium, zum Ältestenrat, zur Immunität und zur Frage von Parallelfraktionen. Diese Regelungen werden in der sich anschließenden Debatte diskutiert werden. Hierzu wird man sich eine Meinung bilden können. Diese Punkte werden heute zur Abstimmung gestellt. Es ist üblich, dass man bis zur Abstimmung quasi per

Tischvorlage oder per Antrag hier vom Rednerpult aus zu Tagesordnungspunkten Änderungsvorschläge einbringen kann. Das heißt, das ist ein übliches Vorhaben, ein üblicher Vorgang. An dieser Üblichkeit werden wir auch im 18. Bayerischen Landtag festhalten.

(Beifall bei der CSU, den GRÜNEN, den FREIEN WÄHLERN, der SPD und der FDP)

Alterspräsident Helmut Markwort: Die Aussprache ist geschlossen. Ich lasse zuerst über den Geschäftsordnungsantrag der AfD-Fraktion abstimmen. Wer dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenprobe! – Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sie haben sich noch einmal zur Geschäftsordnung gemeldet?

Christoph Maier (AfD): Wir hätten gern eine Gegenrede zu dem Vortrag gehalten, wenn das möglich ist.

(Florian Streibl (FREIE WÄHLER): Wenn es keine Geschäftsordnung gibt! Erst muss eine Geschäftsordnung beschlossen werden! – Unruhe)

Alterspräsident Helmut Markwort: Ich werde belehrt, dass es ein Recht zur Rede gab, das Sie in Anspruch genommen haben. Von der CSU ist dazu eine Gegenrede geführt worden. Damit ist der Punkt abgeschlossen.

(Christoph Maier (AfD): Danke sehr!)